



Liebe Mitglieder des Walter Benjamin Kolleg
Liebe Interessierte

Gerne informiere ich Sie über Folgendes:

VERANSTALTUNGEN

Universitätsbibliothek / WBKolleg: Coffee Lecture *Dissertationen publizieren* | HEUTE, 13:00 Uhr

Das Publizieren einer Dissertation ist ein wichtiger Schritt zum Doktorat, der gut geplant sein will: Veröffentliche ich bei einem renommierten Verlag oder in einem Open-Access-Repository? Was kostet das? Mit welchem Arbeitsaufwand muss ich rechnen? Dr. Andrea Hacker (UB Bern) gibt Tipps, die den Weg durch diesen Prozess erleichtern. Die Veranstaltung richtet sich vorrangig an Doktorierende, ist aber auch für Studierende, die sich für ein Doktorat interessieren, sowie Betreuungspersonen relevant. Näheres inkl. Zoom-Link im Anhang oder auf der [Homepage des WBKolleg](#).

Fondation Maison Des Sciences De L'homme: Soirée de présentation *Lieux de mémoire sonore. Des sons pour survivre, des sons pour tuer* | 24.03., 17:30H

À l'occasion de la parution de l'ouvrage *Lieux de mémoire sonore. Des sons pour survivre, des sons pour tuer*, les Éditions de la Maison des sciences de l'homme organisent une soirée de présentation de l'ouvrage (en ligne). La 8e séance des *Livres en dialogue* réunira les directeurs de l'ouvrage Luis Velasco-Puffleau (IFN, Inst. de musicologie) et Laëtitia Atlani-Duault et le journaliste de Libération Thibaut Sardier. À l'issue de la discussion, vous aurez la possibilité de poser toutes vos questions en direct. En savoir [plus](#).

DH: Reminder *Hackathon* | 24./25.03.

Die Digital Humanities möchten gerne daran erinnern, dass nächste Woche vom 24.-25. März 2021 ein NLP-Hackathon an der Universität Bern stattfindet. Weitere Informationen finden sich [hier](#), Anmeldungen werden gerne bis Montag 22. März 2021 unter dh@wbkolleg.unibe.ch entgegen genommen.

**CSLS: Guest Lectures Spring Semester 2021 | Wednesdays, 16.15 -17.45**

Zoom: <https://bit.ly/3s25b4w>

31 March | Rose Marie Beck: *Historicizing, Decolonizing, Posthumanizing 'Language'*

21 April | Anita Auer: *Historical Sociolinguistic Approaches to the Language of the Language of the Labouring Poor in Late Modern England*

5 May | Jennifer Smith: *Target practice in transmission: Acquiring Variation in the Childhood Years*

26 May | Ana Deumert: *Decolonizing Sociolinguistics: Project and/or Provocation?*

Data Science Lab: Bern Data Science Day | 01.04.

The Bern Data Science Day brings together data scientists from different domains to network and exchange ideas on emerging trends and research results in data science. The stimulating program will focus on extended poster sessions in lobby mode for networking facilitation, the keynote talks framing the event. Everyone working with or on aspects of data processing is invited to submit abstracts related to the below topics. Abstracts are reviewed by the scientific committee for oral and poster presentation. Vote winning contributions will receive prizes from our sponsors. [Further information.](#)

DH: Workshop Einführung in 3D-Modellierung | 23.04., 10-17 Uhr

Wie können eigenständig Gebäude, Räume, Artefakte und andere Dinge als 3D-Objekte modelliert werden? Im Workshop werden die technischen Möglichkeiten und Limitierungen unter fachkundiger Anleitung getestet. Keine Vorkenntnisse notwendig. Gearbeitet wird mit der open source

Software [Blender](#). Mitglieder der GSAH erhalten für den vollständigen Besuch 0.5 ECTS. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Collegium generale: Interdisciplinarity Münchenwiler Seminar | 07./08.05.

Each spring the Collegium generale invites members of the University community to a seminar in the Münchenwiler castle. The seminar is an opportunity to engage in self-reflection and provides a platform for developing interdisciplinary and transdisciplinary skills in teaching and research. This year we will be meeting online. For program and registration, please visit this [website](#).



AUSSCHREIBUNGEN

Stiftung Sozialkasse: Unterstützung für Studierende

Im Zusammenhang mit der Corona-Situation unterstützt die Stiftung Sozialkasse Studierende an der Universität bei finanziellen Engpässen aufgrund der Coronavirus-Pandemie. Sofern keine ausreichenden anderen Finanzierungsmöglichkeiten und Ansprüche wie z. B. Arbeitslosengeld, kantonale Stipendien oder Elternunterstützung bestehen, kann eine kurzfristige Überbrückungshilfe beantragt werden. Merkblatt und Antragsformular finden Sie [hier](#).

Phil.-hist. Fakultät: Seed Money und Nachwuchsprojekte| 01.04.

Die Forschungs- und Nachwuchsförderungskommission teilt mit, dass für das Jahr 2021 50 Personalpunkte als Seed Money zur Vorbereitung von Projektanträgen zur Verfügung stehen. Bis zum 1. April 2021 können Sie erneut Anträge stellen. Richtlinien und Antragsformular finden Sie [hier](#).

Die Universitätsleitung stellt der Fakultät 2021 CHF 20'000.- für interdisziplinäre, fakultäts- oder universitätsübergreifende Nachwuchsprojekte zur Verfügung (UL-Mittel). Informationen und das Formular dazu finden Sie [hier](#), Eingabetermin ist ebenfalls der 1. April 2021.

Schweizerische Gesellschaft für Parlamentsfragen: Call 2021 | 30.04.

Die Schweizerische Gesellschaft für Parlamentsfragen prämiert eine „herausragende wissenschaftliche Arbeit zu Parlamentsfragen“ mit CHF 10'000. Einsendeschluss ist der 30.04.2021. Nähere Informationen finden sich [hier](#).

UniBE: Call *U Change - Studentische Initiativen für Nachhaltigkeit (2021-24)* | 30.04.

Das Förderprogramm *U Change - Studentische Initiativen für Nachhaltigkeit (2021-24)* wird vom Netzwerk für transdisziplinäre Forschung (td-net) der Akademien der Wissenschaften Schweiz geleitet und von der Universität Bern mit matching funds unterstützt (Strategieumsetzung 2021). Es finanziert innovative studentische Projekte zur nachhaltigen Entwicklung und zur Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie Unterstützungsplattformen für Studierendenprojekte. Die zweite [Ausschreibungsrunde](#) endet am 30.04.

SGGF: Ausschreibung *Brigitte-Schnegg-Preis 2021* | 31.05.

Die Schweizerische Gesellschaft für Geschlechterforschung (SGGF) schreibt den Brigitte-Schnegg-Preis 2021 aus. Benannt ist er nach Prof. Dr. Brigitte Schnegg, die bis 2014 das



IZFG geleitet hat. Sie war Mitbegründerin des gesamtschweizerischen Netzwerks zur Etablierung der Geschlechterforschung an den Schweizer Universitäten und hatte ab 2010 das Co-Präsidium der neu lancierten SGGF inne. Ziel des Preises ist die Prämierung herausragender wissenschaftlicher Arbeiten im Bereich der Geschlechterforschung in der Schweiz, die einen Beitrag zu gesellschaftspolitischen Analysen und Veränderungen leisten. Eingabefrist: 31.05.2021. Die Ausschreibung finden Sie [hier](#).

Dekanat Phil.-hist.: Mutterschaftsvertretung im Team Qualitätssicherung Juni – Dezember 2021

Das Dekanatsteam der Phil.-hist. Fakultät sucht eine Mutterschaftsvertretung im [Qualitätssicherungsteam](#) (wissenschaftliche Mitarbeit Qualität; Hochschulabschluss und Excel-Kenntnisse sind Voraussetzungen) von Juni bis Dezember 2021 für 30-50%, nach Absprache mit einigen Einarbeitungstagen im April und Anfang Mai. Da der wichtigste Aufgabenbereich die Lehrevaluation sein wird, können keine Personen eingestellt werden, die aktuell an der Phil.-hist. studieren. Nach Abschluss des Studiums ist eine Anstellung kein Problem.

SONSTIGES

Nationale Petition zur Beendigung der Prekarität an Schweizer Hochschulen

Die nationale Petition zur Beendigung der Prekarität an Schweizer Hochschulen hat zum Ziel, die Arbeitsbedingungen für Forschende in der Schweiz zu verbessern. Die Petition wurde am 7. Oktober 2020 von mehreren Mittelbauvereinigungen an Universitäten und Fachhochschulen lanciert. Die Unterstützung in den ersten Monaten war hoch, was die Dringlichkeit der Forderungen unterstreicht. Es kamen in kürzester Zeit über 7'000 Unterschriften zusammen. Wenn Sie helfen möchten, das Ziel von 8'000 Unterschriften zu erreichen, oder wenn Sie mehr über die Petition und deren Forderungen lesen möchten, besuchen Sie die [Petitionswebseite](#).

Altertumswissenschaften: Neues Doktoratsprogramm IDA seit FS 21

An der UniBE wird seit 1. Februar 2021 ein strukturiertes Doktoratsprogramm im Bereich der Altertumswissenschaften angeboten, das interdisziplinär und interfakultär angelegt ist. Das Besondere an IDA (Interdisziplinäres Doktoratsprogramm Altertumswissenschaften) ist, dass Doktorierende die Möglichkeit zur Mitgestaltung des Programms haben. Es geht auf individuelle Bedürfnisse ein und unterstützt die Teilnehmer*innen, begleitend zur Dissertation fachübergreifende Kompetenzen zu



entwickeln und Netzwerke zu knüpfen. Damit hilft es, in der akademischen Welt und auf dem wissenschaftsnahen Arbeitsmarkt Fuss zu fassen, wo Interdisziplinarität zunehmend gefragt ist. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

IZFG: Neue Lancierung: *Women's Human Rights App*

Das IZFG hat für das Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA) die Women's Human Rights App (W'sHR App) aufgebaut und weiterentwickelt. Die kostenlose App ermöglicht einen schnellen und einfachen Zugang zu allen relevanten UNO-Rechtstexten im Bereich Frauenrechte und Geschlechtergleichstellung. Anlässlich des internationalen Tages der Frau wurde die Women's Human Rights App in New York neu lanciert. Weitere Informationen [auf der Website zur App](#).

IZFG: Blog-Beitrag *Swiss Democracy and the Public Humiliation of Women*

Die Co-Leiterin des IZFG, Prof. Dr. Patricia Purtschert, thematisiert in einem Blog-Beitrag die spezifischen Demütigungen von Frauen, die es gewagt haben, den öffentlichen Raum zu betreten und sich an politischen Entscheidungen in der Schweiz zu beteiligen. [Hier geht's zum Text](#).

UniBE: Podcast *30 Jahre Abteilung für Gleichstellung*

Im Rahmen des 30-jährigen Jubiläums der Abteilung für Gleichstellung der Universität Bern erscheint ein Podcast zu unterschiedlichen Gleichstellungsthemen: Was wird die Gleichstellungs- und Chancengleichheitsarbeit an Hochschulen in den nächsten Jahren prägen? Wo gibt es Handlungsbedarf, um eine chancengerechte Hochschule zu gestalten? In vier Folgen kommen Akteur*innen aus der Hochschulpolitik zu Wort. [Folge 1 zu Mentoring und wissenschaftlicher Exzellenz können Sie unter diesem Link hören](#).

Informatikdienste: Umstellung der Rufnummern an der UniBE | 30.04.

In der Nacht vom 30. April auf 1. Mai werden auf den Telekommunikationssystemen neue Rufnummern eingepflegt. Durch Vorbereitungsmaßnahmen sind ab 19. April Benutzereinstellungen wie die Rufumleitungen, die Kurzwahl oder die Kontaktliste nicht aktuell und daher zu überprüfen sowie ggf. neu einzurichten. Mitarbeitende, welche die Smartphone App Avaya Workplace verwenden, müssen die Anwendung zurücksetzen und mit der neuen Rufnummer (4xxxx, wobei xxxx für die bisherige Rufnummer steht) anmelden. Das benötigte Kennwort bleibt gleich. Sollte das Kennwort nicht funktionieren, kontaktieren Sie bitte telecom.id@unibe.ch.



Gegebenenfalls verlangen einzelne Deskphones sich neu anzumelden. Dazu sind die Zugangsdaten gemäss Bedienungsanleitung einzugeben (www.telecom.unibe.ch/bedienungsanleitungen).

Informatikdienste: Windows 10 Probleme und Beendigung des Supports | seit 01.03.

Die Informatikdienste teilen mit, dass seit dem 01.03.2021 leider kein direkter Support mehr von Microsoft für Azure und Microsoft365 bezogen werden könne. Zur fehlerhaften Anzeige der Aufforderung zum Passwortwechsel in Windows 10 konnte vor Ablauf dieses Datums keine Lösung gefunden werden, wodurch der Supportfall geschlossen wurde. Sollten Sie noch immer von diesem Fehler betroffen sein, wenden Sie sich bitte direkt an [Microsoft](#).

Freundliche Grüsse

Ariane Lorke